Update 19.3.18





...Indien erwärmt sich für die Kalte Fusion. In dem Artikel <http://www.thehindu.com/news/national/india-warms-to-cold-fusion/article23282443.ece>wird erneut über Fortschritte der indischen LENR-Forschung berichtet.

Ich gebe einige zusammengefaßte Aussagen des Artikels wieder: Es wird auf die bereits seit 25 Jahren andauernden Forschungen zu LENR am Bhabha Atomoc Research Center (BARC) hingewiesen. - Inzwischen widmen  sich drei verschiedene Teams dieser Forschung: Neben dem BARC ist es das IIT-Bombay (gefördert von National Thermal Power Corporation , NTPC) und das IIT-Kanpur, welches sich aber auf die Transmutation von Elementen mittels LENR konzentriert. - Alles in allem scheint LENR in Indien dennoch nicht ganz "angekommen" zu sein, denn über nennenswerte "COP's" (Energieüberschüsse) wird nichts berichtet, auch nicht über Replikationen, Patente und dergleichen. Die erzielte Überschußenergie scheint derart gering zu sein, dass die Messbarkeit mittels Kalorimetrie umstritten ist.

Es gab vor einigen Monaten schon einmal Erfolgsmeldungen einer privaten  Forschergruppe in Indien. Mitarbeiter vom Martin-Fleischmann-Memorial-Projekt (MFMP) sind hingefahren, aber die angeblichen Erfolge ließen sich nicht verifizieren.

Schon mehrfach hat die indische Presse enthusiastisch  über LENR geschrieben, aber die Forschungen dort sind weit entfernt von dem, was in anderen Ländern erreicht wurde. Der Bedarf an LENR wäre groß: Indien gehört zu den Energie-Habenichtsen und hat gleichzeitig einen riesigen Energiebedarf.